

# Im Windpark bei Oelerse wird am Sonntag ein großes Windfest gefeiert

Firma Windstrom aus Alvesse ist Gastgeber / Mischung aus Information und Unterhaltung geplant

**Oelerse.** Ein großes Windfest findet am kommenden Sonntag, 21. September, von 10 bis 18 Uhr im Windpark Lehrte/Uetze/Edemissen an der K 125 westlich von Oelerse statt.

Bereits zum 16. Mal lädt die Klimaschutzagentur Region Hannover zu diesem Fest ein, der Standort und Gastgeber ändert jedoch jeweils. Diesjähriger Gastgeber ist die Firma Windstrom Erneuerbare Energien mit Sitz in Alvesse.

Für das Fest wird am Fuße einer 99 Meter hohen Anlage vom Typ Enercon E-70 eine Zeltstadt aufgebaut. Das imposante Windrad produziert 2,6 Millionen Kilowattstunden klimafreundlichen Strom und kann damit rund 800 Zwei-Personen-Haushalte mit Energie versorgen.

Für die Gäste wurde ein Programm für die ganze Familie zusammengestellt: Um 10 Uhr wird ein Gottesdienst im Festzelt gefeiert. Anschließend werden auf der Bühne Gesprächsrunden mit Politikern und Vertretern der Windbranche informiert und auch Raum für Diskussionen lassen, Tanz- und Musikvorführungen sorgen für Kurzweil, und dank des Kuchenbuffets der Oelerse Landfrauen und deftiger Speisen muss niemand hungern.

Die umliegenden Vereine beteiligen sich mit verschiedenen Aktionen, und das beliebte Windbeutelwettbewerb wird



Am Sonntag organisiert die Klimaschutzagentur Region Hannover im Windpark westlich von Oelerse ein großes Windfest statt. Gastgeber ist die Firma Windstrom aus Alvesse. oh

ebenfalls nicht fehlen. An den Ständen gibt es – neben einem Kinderprogramm – Informationen rund um die Windenergie.

Höhepunkt für Mutige und Schwindelfreie: Eine benachbarte Anlage wird zum Windfest geöffnet und kann unter Anlei-

tung und natürlich gesichert bestiegen werden. Ein Leitersystem führt nach oben in die Gondel auf 68 Meter Höhe. Von dort aus gibt es eine einmalige Aussicht über die Umgebung.

Weitere Besonderheit in diesem Jahr ist die E-Mobilitätsmeile: Hier können elektrisch

betriebene Alternativen zum herkömmlichen Benzin- oder Dieselmotor angesehen und Probe gefahren werden. Vom elektrisch unterstützten Fahrrad bis zum Familienauto – die Auswahl ist groß.

Das Windfest wird im Windpark an der Kreisstraße K 125

Zum Krähenfeld zwischen Schwüblingsen und Sievershausen – westlich von Oelerse – veranstaltet. Das Gelände ist ausgeschildert, Parkplätze sind vor Ort vorhanden. wos

➔ Weitere Infos gibt es auf [www.klimaschutz-hannover.de](http://www.klimaschutz-hannover.de).

## In Wipshausen findet ein Chorprojekt statt

Ergebnis soll am 1. Advent bei der Einweihung der Kirche nach der Restaurierung präsentiert werden

**Wipshausen.** Ein Chorprojekt bietet die Kirchengemeinde Wipshausen in den kommenden Wochen an, teilt der Pastor im Ruhestand Hartmut Seelenbinder mit. Geplant ist die Präsentation des Ergebnisses im Gottesdienst am 30. November (1. Advent). Dann soll die restaurierte Kirche wieder eingeweiht werden.

Geleitet wird das Projekt von Gesine Hagemann. Geplant ist folgender Ablauf: Am Mittwoch, 1. Oktober, ab 20 Uhr ist im Gemeindesaal ein erstes Treffen, bei dem folgende Fragen geklärt werden sollen: Wer macht mit? Welche Stimmen können besetzt werden? Was trauen sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in dieser Projektzeit zwi-

schen dem 1. Oktober und dem 30. November zu?

„Die weiteren Termine werden dann an diesem Abend verabredet, der Schwerpunkt wird aber jeweils am Mittwoch um 20 Uhr sein“, erklärt Seelenbinder.

Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben. Das Alter spielt keine Rolle, Vorkenntnis-

se oder Chorerfahrung sind nicht erforderlich. Interessenten können sich vorab unverbindlich im Pfarramt anmelden (Tel. 05373/50510) oder einfach zum ersten Übungsabend gehen. Ein späterer Einstieg ist ebenfalls möglich.

„Natürlich sind auch Männer willkommen!“, lädt Seelenbinder ein. wos



Leitet das Chorprojekt: Gesine Hagemann. oh

## Musiker bekommen 4000 Euro für neue Instrumente

Feuerwehrmusikzug Abbensen wird von Mundstock-Stiftung unterstützt

**Abbensen.** Über einen Zuschuss von 4000 Euro von der Erich-Mundstock-Stiftung für neue Instrumente freuen sich die Mitglieder des Feuerwehrmusikzugs Abbensen, denn dadurch

ist es für vier junge Musiker möglich geworden, ihrerseits mitzuspielen. Angeschafft wurden ein Waldhorn, zwei Saxophone, eine Klarinette und Notenmaterial.

„Die Nachwuchs-Musiker dürfen sich selbst aussuchen, welches Instrument sie spielen möchten. Wir versuchen dann, ihnen ein Leih-Instrument zur Verfügung zu stellen“, erklärt

Angela Nawo-Ernst, die Leiterin des Musikzuges.

Nicht immer steht im Fundus des Zuges ein passendes Instrument bereit, und ganz billig sind diese in der Anschaffung natür-

lich nicht. „Deshalb sind wir auf Unterstützung wie jetzt von der Stiftung angewiesen“, erklärt Nawo-Ernst. Der Antrag wurde vom Förderverein der Feuerwehr Abbensen gestellt, für den Gabriela Böhm bei der Spendenübergabe anwesend war. „Wir sind sehr stolz auf den Musikzug und unterstützen ihn nach Kräften“, macht sie deutlich.

Als Vertreterin der Stiftung war Sarah Mundstock zur Spendenübergabe in das Dorfgemeinschaftshaus gekommen. „Wir haben den Musikzug schon häufiger berücksichtigt, denn die Verantwortlichen der Stiftung sind vom Konzept und vor allem auch vom persönlichen Engagement von Frau Nawo-Ernst überzeugt“, sagt sie.

Der Feuerwehrmusikzug Abbensen hat zurzeit 44 aktive Mitglieder, darunter sind auffallend viele Kinder und Jugendliche. Nicht nur die Orchesterproben, sondern auch den individuellen Unterricht übernimmt größtenteils Angela Nawo-Ernst. wos



Sara Mundstock (r.) übergab an Gabriela Böhm (3.v.r.) vom Förderverein der Feuerwehr Abbensen 4000 Euro für den Musikzug. Davon wurden vier neue Instrumente für die Nachwuchs-Arbeit sowie Notenmaterial angeschafft. wos

### IHR KONTAKT

Kerstin Wosnitza (wos)



05171/406-137  
k.wosnitza@paz-online.de

### IN KÜRZE

#### Oelerse wünschen sich eine Brücke

**Oelerse.** Die Oelerse wünschen sich hinter der Neuen Mühle eine Brücke über die Fuhse. Doch die erste Kostenschätzung ergab dafür deutlich höhere Kosten, als angenommen. Das war bei der Ortsratsitzung am Mittwochabend zu erfahren. Allerdings wolle man nicht aufgeben und nach Fördertöpfen oder ähnlichen Zuschussanträgen Ausschau halten, berichtet Ortsratsbetreuer Werner Drieschner. Sehr zufrieden habe sich Ortsbürgermeister Holger Meyer mit der Resonanz auf zwei zurückliegende Veranstaltungen in der Ortschaft gezeigt. Sowohl die Feier zum 40. Geburtstag der Gemeinde Edemissen als auch das Bürgerfrühstück seien gut besucht gewesen. Beim Bürgerfrühstück seien mit 150 Teilnehmern sogar die Kapazitätsgrenzen erreicht gewesen. Auch über Pläne für die Zukunft wurde während der Sitzung gesprochen: Zum einen wies der Ortsbürgermeister auf das am übernächsten Wochenende geplante Schützenfest hin. Außerdem soll eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel der Dorfverschönerung gebildet werden. Darüber hinaus ist nach 2005 und 2010 eine dritte Bürgerbefragung geplant. „Der Ortsrat möchte die Schwerpunkte seiner Arbeit am Bürgerwillen ausrichten“, nennt Drieschner die Gründe. Grundsätzlich sehr begrüßt wird die neue Buslinie zum Großraumbahnhof in Dollbergen (PAZ berichtete ausführlich). Kritik gibt es allerdings an den Fahrzeiten und an den Preisen. Für beide Punkte gab es Anregungen für Änderungen und Verbesserungen. wos

#### Matthias Witzig im Kunsttreff

**Abbensen.** „Das Besondere im Alltäglichen“ heißt das Programm mit Liedern und Chansons mit dem Matthias Witzig Ensemble, das am morgigen Sonnabend, 20. September, ab 19.30 Uhr im Kunsttreff Abbensen zu hören ist. Das Ensemble wurde 2011 gegründet. Mit dabei sind Günter Keller (Kontrabass), Michael Teichert (Percussion) und Matthias Witzig (Gesang und Gitarre). Die Gruppe präsentiert mal heitere, mal ironische und mal nachdenkliche deutschsprachige Liedermacherkunst. Musikalisch verbindet sie Klassik-, Rock- und Folkelemente zu einem eigenen Stil. Der Eintritt kostet elf Euro. wos



Das Matthias Witzig Ensemble. A